

ESTONIE — ESTONIA — ESTONIEN

Der Verein den Estnischen Gymnasielehrern

JAHRESBERICHT 1970/71

1970 brachte unserer Organisation einen grossen Verlust. H. Jänes, von Anfang an Präsident unserer Organisation, starb im Juli. Er war Direktor des estnischen Gymnasiums in Stockholm und des Institutes für estnische Sprache und Literatur. Er vertrat die estnische Lehrerschaft in der FIPESO für mehr als 35 Jahre. 1969 wurde er in Helsinki für zwei Jahre zum Mitglied des Vorstandes gewählt. Leider liess ihn seine Krankheit diese ehrenhafte Aufgabe nicht erfüllen.

Während des letzten Jahres haben wir neue Wege versucht und Lösungen für viele Probleme des estnischen Schulwesens gefunden. Überall wo eine genügende Anzahl von Esten lebt werden Kurse in estnischer Sprache für Kinder des Grundschulniveaus abgehalten. Diese Kurse finden im allgemeinen ein oder zweimal in der Woche statt. Die grösste estnische Komplementärschule befindet sich gegenwärtig in Toronto. Sie wird von mehr als 600 Schülern besucht.

Unsere Hauptaufgabe ist jedoch nicht allein estnischen Jungen und Mädchen die Grundlagen der estnischen Sprache zu vermitteln. Es soll ihnen auch ermöglicht werden estnische Literatur zu lesen und zu verstehen und an unserem kulturellen Leben teilzunehmen. Deshalb ist geplant, den obligatorischen estnischen Schulen in Schweden einen Aufbauzug hinzuzufügen. Auf Grund des neuen schwedischen Schulsystems ist es möglich zusätzlich Gymnastikurse in Estnisch, wie zum Beispiel : estnische Sprache, estnische Literatur, Geschichte, Geographie oder Musik einzurichten.

Eine ähnliche Aufbaustufe besteht bereits in Toronto. Die dort erreichten Erfolge sind nach drei Jahren so vielversprechend, dass auch die geplanten Aufbaukurse in Schweden und anderswo versprechen, ein voller Erfolg zu werden.

Die Lehrer der estnischen Schulen in Schweden werden in Sommerkursen, die jedes Jahr von der schwedischen Schulbehörde in Zusammenarbeit mit dem estnischen Komitee eingerichtet werden, weitergebildet. Zu diesen Kursen werden die estnischen Lehrer nicht nur fortbildet, sie haben darüber hinaus auch die Möglichkeit die in estnischen Schulen auftretenden Erziehungsprobleme zu erörtern. Die Fortbildungskurse werden von der schwedischen Schulbehörde finanziert, die damit zu dem hohen Standard unserer Lehrer beiträgt.

William MÜLD.

Association of the Estonian High School Teachers

ANNUAL REPORT 1970/71

The last year - 1970 - was a great loss to our organisation. H. Jänes, the president from the very beginning of our organisation, died in July 1970. He had been the headmaster of the Estonian fulltime high-school in Stockholm and the director of the Institute for Estonian language and literature. He had been representing the Estonian teachers in FIPESO for about 35 years. 1969 in Helsinki he was elected as a member of FIPESO's Executive. Unfortunately his illness did not let him fulfil his very honourable task.

During the last year many new ideas have emerged and solutions to the problems of Estonian education have been found. At the elementary level courses are arranged all over the world wherever a sufficient number of Estonians are